

ROUTER- ÜBERWACHUNG

Copyright © 24. Juni 2005 Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Bintec Workshop
Version 0.9

Ziel und Zweck Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von Bintec-Gateways ab Software-Release 7.1.4. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind zu finden unter www.funkwerk-ec.com.

Haftung Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in diesem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Funkwerk Enterprise Communications GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen sowie **Release Notes** für Bintec-Gateways finden Sie unter www.funkwerk-ec.com

Als Multiprotokollgateways bauen Bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Funkwerk Enterprise Communications GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

Marken Bintec und das Bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Funkwerk Enterprise Communications GmbH.

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

Copyright Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Funkwerk Enterprise Communications GmbH nicht gestattet.

Richtlinien und Normen Bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter www.funkwerk-ec.com.

Wie Sie Funkwerk Enterprise Communications GmbH erreichen

Funkwerk Enterprise Communications GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg
Deutschland

Telefon: +49 180 300 9191 0
Fax: +49 180 300 9193 0
Internet: www.funkwerk-ec.com

Bintec France
6/8 Avenue de la Grande Lande
F-33174 Gradignan
Frankreich

Telefon: +33 5 57 35 63 00
Fax: +33 5 56 89 14 05
Internet: www.bintec.fr



1	Einleitung	3
1.1	Voraussetzungen	3
2	Konfiguration	5
2.1	System Logging	5
2.2	Email Alert	8
2.3	Activity Monitor	10
3	Konfigurationsschritte im Überblick	13



1 Einleitung

Im Folgenden wird erklärt, wie Sie den Router überwachen können. Zu den vorgestellten Möglichkeiten zählen System Logging, E-Mail Alert, und Activity Monitor.

1.1 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen für die Konfiguration müssen erfüllt sein:

- Grundkonfiguration des Routers. Empfohlen wird die Grundkonfiguration mit dem Wizard.
- Ein Bootimage ab Version 7.1.4.
- Die Konfiguration erfordert für E-Mail Alert einen Mail Server.
- Für System Logging und Activity Monitor die Brickware ab Version 7.1.4.

2 Konfiguration

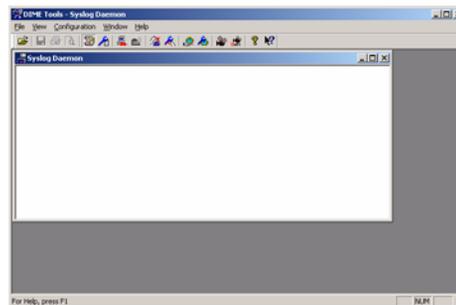
2.1 System Logging

Der Syslog Daemon dient dazu, die Debug Meldungen und Accounting Informationen auf einem Computer zu protokollieren.

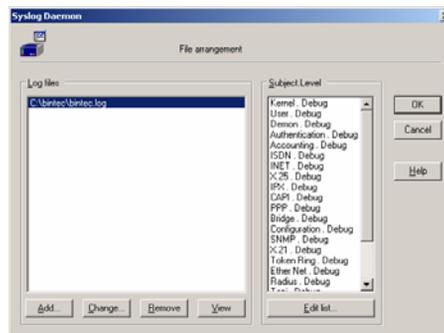
Starten Sie die **DIME Tools** unter Windows in folgendem Menü:

START -> PROGRAMME -> BRICKWARE -> DIME TOOLS.

Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen der **DIME Tools**, dass der Syslog Daemon gestartet ist. Um den Syslog Daemon zu starten, drücken Sie in den **DIME Tools** die Tastenkombination STRG + L.

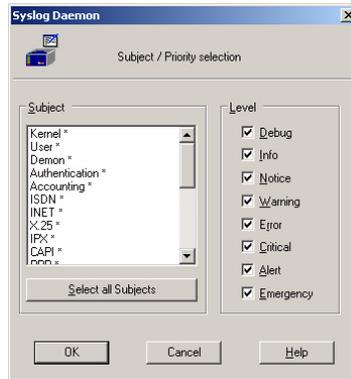


Die Konfiguration erfolgt über das Menü **CONFIGURATION -> SYSLOG DAEMON**



Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Eintrag zu konfigurieren:

- Klicken Sie auf **Add** und geben einen Dateinamen an z.B. *bintec.log*.
- Gehen Sie auf das Feld **Edit list**, um mit der Konfiguration fortzufahren.



Wenn Sie alle Meldungen mitprotokollieren möchten die der Router ausgibt, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf das Feld **Select all Subjects**.
- Markieren Sie den Punkt *Debug*.
- Verlassen Sie beide Fenster wieder mit **OK**.

Damit der Router die Debug Meldungen an den Syslog Server überträgt, müssen Sie in folgendem Menü einen Eintrag hinzufügen:

SYSTEM → EXTERNAL SYSTEM LOGGING → ADD

VPN Access 25 Setup Tool	BinTec Access Networks GmbH
[SYSTEM] [LOGGING] [ADD]	Zentrale
Log Host	192.168.0.2
Level	debug
Facility	local0
Type	all
Timestamp	none
SAVE	CANCEL

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Log Host	Geben Sie hier die IP-Adresse des Syslog Servers an.
Level	Wählen Sie, welche Art von Meldungen Sie übertragen möchten.

Tabelle 2-1: Relevante Felder in **SYSTEM → EXTERNAL SYSTEM LOGGING → ADD**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Unter **LOG HOST** tragen Sie die IP-Adresse des Servers ein z.B. **192.168.0.2**.
- Bei **LEVEL** wählen Sie **debug** aus.

Wenn der Router aktiv ist, sollten Sie im Fenster des Syslog Servers einige Meldungen erhalten.

```

1. 192.168.0.254 01/24/05 11:30:09 PPP Debug PPP Initiated: local address 4321...
2. 192.168.0.254 01/24/05 11:30:09 PPP Debug PPP LCP: LCP opened: local 4320 bit/conn...
3. 192.168.0.254 01/24/05 11:30:09 PPP Debug PPP Initiated: local 4321...
4. 192.168.0.254 01/24/05 11:30:09 PPP Debug PPP Initiated: local 4321...
5. 192.168.0.254 01/24/05 11:30:09 PPP Debug PPP Initiated: local 4321...
6. 192.168.0.254 01/24/05 11:30:09 PPP Debug PPP Initiated: local 4321...

```

Alle Meldungen, die der Router an den Syslog Server schickt, können Sie auch an der Shell in Echtzeit aufrufen.

Geben Sie dazu an der SNMP Shell Folgendes ein: `debug all&`

Die letzten Meldungen sehen Sie auch in folgender Tabelle, wo die Messages gespeichert werden: `biboAdmSyslogTable`

Hier ist der Tabellenparameter Message wichtig, den Sie auch einzeln an der Shell aufrufen können, um die Meldungen übersichtlich darstellen zu lassen.

2.2 Email Alert

Wenn der Router bestimmte Debug Meldungen ausgibt, können Sie ihn dazu veranlassen, Ihnen eine E-mail zu schicken. Für die Konfiguration gehen Sie bitte in folgendes Menü: **MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT**

VPN Access 25 Setup Tool	BinTec Access Networks GmbH				
[ALERT NOTIFICATION]: Settings	Zentrale				
Global notification settings:					
Adminstatus	: enable				
SMTP Server	: 80.50.126.32				
Originator	: name@email.de				
max. Mails/min	: 6				
Current notification list:					
Receiver	Expression	Time	Count	compress	Level
ADD	DELETE	CANCEL	SAVE		

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
SMTP Server	Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres Mail Servers an.
Originator	Tragen Sie hier die absender E-Mail Adresse ein.

Tabelle 2-2: Relevante Felder in **MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Bei **SMTP SERVER** geben Sie z.B. *80.50.126.32* ein.
- Unter **ORIGINATOR** tragen Sie z.B. *name@email.de* ein.

Konfigurieren Sie jetzt eine Vorlage mit der kritischen Meldung, bei der eine Mail versendet werden soll. Gehen Sie hierfür in folgendes Menü, um einen Eintrag zu erstellen: **MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT → ADD**

VPN Access 25 Setup Tool [ALERT NOTIFICATION] [ADD]	BinTec Access Networks GmbH Zentrale
Notification rule configuration:	
Receiver	: alert@email.de
Contents	: *interface Internet is blocked*
Level	: info
Timeout	: 60
Messages	: 1
Compress	: disable
Select subsystems:	
<X> ACCOUNT <X> ISDN	<X> INET <X> X25 <X> CAPI <X> PPP
<X> CONFIG <X> SNMP	<X> X21 <X> ETHER <X> RADIUS <X> OSPF
<X> MODEM <X> RIP	<X> ATM <X> IPSEC <X> AUX
SAVE	CANCEL
Use <Space> to select	

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Receiver	Targen Sie hier die E-Mail Adresse ein, die die Alert Mail empfangen soll.
Contents	Hier wird die Debug Meldung eingetragen, die den Router dazuveranlasst, eine Mail zu versenden.
Level	Dies ist der Level, bei dem die Meldung erscheint.

Tabelle 2-3: Relevante Felder in **MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT → ADD**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Bei **RECEIVER** tragen Sie z.B. *alert@email.de* ein.
- Unter **CONTENTS** geben Sie z.B. **interface Internet is blocked** ein.
- Bei **LEVEL** wählen Sie z.B. *info* aus.

**Hinweis**

Bedenken Sie bitte, dass ohne die Verwendung von Wildcards z.B. "*" nur die Meldungen die Bedingung erfüllen, die exakt der Eingabe entsprechen.

2.3 Activity Monitor

In der Brickware befindet sich der Activity Monitor der zur Überwachung und Administration von Interfacen unter Windows gedacht ist. Damit Sie den Activity Monitor nutzen können, müssen Sie ihn erst im Router aktivieren.

Für die Konfiguration gehen Sie bitte in folgendes Menü: **SYSTEM → EXTERNAL ACTIVITY MONITOR**

VPN Access 25 Setup Tool	BinTec Access Networks GmbH
[SYSTEM] [ACTIVMON]: External Activity Monitor	vpn25
Client IP Address	192.168.0.2
Client UDP Port	2107
Type	physical_virt
Update Interval (sec)	5
SAVE	CANCEL

Folgende Felder sind relevant:

Feld	Bedeutung
Client IP Address	Hier steht die IP-Adresse von dem Windows PC.
Type	Bestimmen Sie, welche Art von Interface Sie überwachen möchten.
Update Interval (sec)	Das Aktualisierungsintervall in Sekunden.

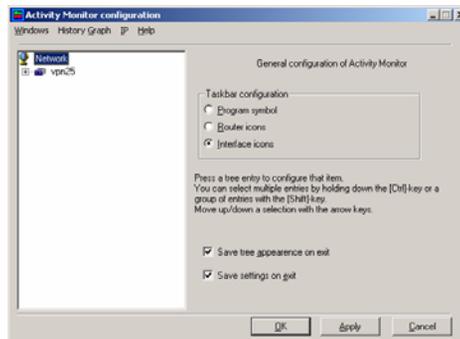
Tabelle 2-4: Relevante Felder in **SYSTEM → EXTERNAL ACTIVITY MONITOR**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Eintrag zu konfigurieren:

- Bei **CLIENT IP ADDRESS** tragen Sie z.B. *192.168.0.2* ein.
- Unter **TYPE** wählen Sie *physical_virt*.
- Bei **UPDATE INTERVAL (SEC)** tragen Sie *5* ein.

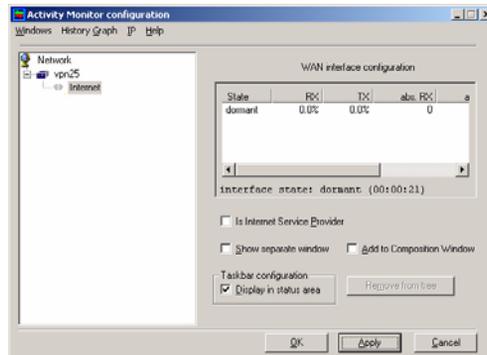
Wenn Sie das Menü mit **SAVE** verlassen haben, können Sie den Activity Monitor starten.

Jetzt sollten Sie bereits Ihren aktiven Router in der Übersicht sehen.



Wenn Sie nun möchten, dass z.B. der Internetzugang ständig in der Taskleiste angezeigt wird, um Ihnen mitzuteilen, welcher Status das Interface gerade hat, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Erweitern Sie die Ansicht, indem Sie auf das + vor dem VPN25 drücken.
- Markieren Sie den Internet Zugang.
- Setzen Sie einen Haken bei Display in status area.



Sobald Sie auf den Button **Apply** drücken, verändert sich Ihre Taskleiste und der Status des Internet Interface wird Ihnen symbolisch angezeigt.



3 Konfigurationsschritte im Überblick

System Logging

Feld	Menü	Wert
Log Host	SECURITY → EXTERNAL SYSTEM LOGGING → ADD	z.B. 192.168.0.2
Level	SECURITY → EXTERNAL SYSTEM LOGGING → ADD	debug

Email Alert

Feld	Menü	Wert
SMTP Server	MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT	z.B. 80.50.126.32
Originator	MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT	z.B. name@email.de
Receiver	MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT → ADD	z.B. alert@email.de
Contents	MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT → ADD	z.B. *interface Internet is blocked*
Level	MONITORING AND DEBUGGING → EMAIL ALERT → ADD	z.B. info

Activity Monitor

Feld	Menü	Wert
Client IP Address	SYSTEM → EXTERNAL ACTIVITY MONITOR	z.B. 192.168.0.2
Type	SYSTEM → EXTERNAL ACTIVITY MONITOR	z.B. physical_virt
Update Interval (sec)	SYSTEM → EXTERNAL ACTIVITY MONITOR	z.B. 5

